

**589. Sitzung des WDR-Rundfunkrats 30. März 2017 in Köln
Ergebnisse und Teilnehmer/innen**

1. Bericht des Vorsitzenden

1. Personalie Geschäftsstelle
2. Erste Sitzung der Sachkommission Auftrag und Strukturreform am 21. März 2017
Der Entwurf einer Stellungnahme des Rundfunkrats ist für die Sitzung am 30. Juni 2017 vorgesehen.
3. Workshop für den Rundfunkrat am Freitag, den 24. März 2017
4. Aktuelle Eingaben/Schwerpunkte der Zuschriften an den Rundfunkrat:
 - Eine kritische Eingabe zu der Sendung ‚Holland in Not – Wer ist Geert Wilders?‘, WDR Fernsehen, ‚Die Story‘, 8. März 2017. Der Vorsitzende schlägt vor, dass sich der Programmausschuss mit diesem Thema noch einmal befassen möge.
 - Eingaben zum Interview Andreas Meyer-Lauber in den ‚Sonntagsfragen‘ auf WDR 2 vom 19. Februar 2017 mit Reaktionen unterschiedlicher Art.
 - Vier Eingaben zur Sendung ‚Sehen statt Hören‘ mit Bezug auf die Stellungnahme des Rundfunkrats zur Barrierefreiheit im WDR vom 30. September 2016.
5. Elektronische Bereitstellung von Unterlagen des Hauses für die Sitzungen des Rundfunkrats und seiner Ausschüsse

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

2. Bericht des Intendanten

Die Aussprache in der Sitzung behandelt folgende Themen:

- Kooperation mit den Städtischen Bühnen in Bocklemünd
- ‚Servicezeit Reportage‘, „Fassadendämmung – Ein milliardenschwerer Markt“, WDR Fernsehen, 17. März 2017
- Kürzungen muttersprachlicher Sendungen im WDR Hörfunk (Cosmo)
- Ausstieg des VPRT aus dem Digitalradioboard
- Marktanteil-Zahlen Hörfunk
- Umstellung auf DVB-T2 HD

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

3. Bericht der Schwerbehindertenvertreterin des WDR, Frau Bergit Fesenfeld

Nach der Aussprache nimmt der Rundfunkrat den Bericht dankend zur Kenntnis.

4. Wahl in einen Ausschuss des Rundfunkrats

Der Rundfunkrat wählt einstimmig Herrn Dr. Mark Speich als Mitglied in den Ausschuss für Rundfunkentwicklung.

5. Anrufung des Rundfunkrates gemäß § 10 Absatz 2 WDR-Gesetz gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz mit Schreiben von Herrn Riehle zur Programmbeschwerde bezüglich der Sendungen ‚Terror – Ihr Urteil‘ und ‚hart aber fair‘ vom 17. Oktober 2016

Einstimmig ohne Enthaltungen kommt der Rundfunkrat zum Beschluss, dass in der von Herrn Riehle kritisierten Sendung ‚hart aber fair‘ in das Erste vom 17. Oktober 2016 gegen die Programmgrundsätze Journalistische Fairness (§ 5 Absatz 5 Satz 3 WDR-Gesetz) sowie der Pflicht zur umfassenden Information (§ 5 Absatz 5 Satz 4 WDR-Gesetz) nicht verstoßen wurde.

6. Anrufung des Rundfunkrates gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz mit Schreiben der Herren Klinkhammer und Bräutigam zur Programmbeschwerde des Beitrags von Birgit Virnich „Gedenken zum 75. Jahrestag des Massakers von Babyn Jar“ in der Tagesschau vom 29. September 2016

Einstimmig ohne Enthaltungen kommt der Rundfunkrat zum Beschluss, dass in dem von den Herren Klinkhammer und Bräutigam kritisierten Beitrag von Birgit Virnich ‚Gedenken zum 75. Jahrestag des Massakers von Babyn Jar‘ in der Tagesschau vom 29. September 2016 gegen den Programmgrundsatz Sachlichkeit bei der Nachrichtengebung (§ 5 Absatz 6 Satz 1 WDR-Gesetz) nicht verstoßen wurde.

7. Programmliche Grundsätze des WDR im Umfeld von Wahlen

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Ausführungen des WDR zur Kenntnis.

8. Anpassung der Programmschemata WDR 2 und WDR 4, zweite Lesung

Der Rundfunkrat berät das Thema erneut auf Grundlage der Empfehlung des Ausschusses für Programm.

9. Auftritte von ‚sportschau.de‘

- a. Originäres Livestreaming bei ‚sportschau.de‘
- b. Bilanzierender Bericht zum Sportschau-Auftritt auf YouTube

Der WDR-Rundfunkrat überweist die beiden Vorlagen einstimmig ohne Enthaltungen zur vertiefenden Beratung an den Ausschuss für Rundfunkentwicklung.

10. Beschluss über den künftigen Sitzungsraum des WDR

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, den Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum als Sitzungsraum für die öffentlichen Sitzungen im Jahr 2017 zu verwenden, sofern er zur Verfügung steht bzw. nicht fallweise sitzungsbezogen zwingende Gründe entgegenstehen.

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter/innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender des 12. WDR-Rundfunkrats)
Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende des 12. WDR-Rundfunkrats)
Silke Gorißen (stellv. Vorsitzende des 12. WDR-Rundfunkrats)

Dr. Patricia Aden (M), Prof. Dr. Christoph Bieber (M), Gabriele Bischoff (S), Jörg Bora (M), Prof. Jürgen Bremer (M), Wilhelm Brüggemeier (M), André Busshoven (M), Hubertus Engemann (M), Ute Fischer (M), Serap Güler MdL (M), Friedhelm Güthoff (M), Rolfjosef Hamacher (M), Gabriele Hammelrath MdL (M), Gisela Hinemann (M), Volkmarr Kah (M), Klaus Kaiser MdL (S), Petra Kammerevert MdEP (M), Tayfun Keltek (M), Heinrich Kemper (M), Oliver Keymis MdL (M), Karin Knöbelspies (M), Reinhard Knoll (M), Margareta Kohler (M), Elvan Korkmaz (M), Heinz Kowalski (M), Dr. Robert Krieg (M), Adil Laraki (M), Ruth Lemmer (M), Lukas Lorenz (S), Ingrid Matthäus-Maier (M), Andreas Paul (M), Viktoria Peveling (S), Brigitte Piepenbreier (M), Robert Punge (M), Prof. Dr. Karsten Rudolph (M), Nadja Schaller (M), Petra Luise Schmitz (M), Dr. Bernd Jürgen Schneider (M), Prof. Dr. Ralf Schnell (M), Horst Schröder (M), Christiane Schubert (S), Wolfgang Schuldzinski (M), Roland Staude (M), Heribert Stratmann (M), Dr. Martin Theisohn (S), Bernd Tiggemann (M), Friederike van Duiven (M), Horst Vöge (M), Alexander Vogt MdL (M), Peter W. Wahl (M), Dr. Ortwin Weltrich (M), Rolf Zurbrüggen (M)

* * *

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter wdr-rundfunkrat.de.